



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4716-001 **GISPADID:** 2001945

Objektbezeichnung:

Grube Alexander noerdlich Westernboedefeld

Schutzstatus:

LSG, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Meschede

Gemeinde: Bestwig

Digitalisierte Fläche (ha): 18,21

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Im Rahmen des Blei-Zink-Bergbaus des Ramsbecker Erzdistrikts wurde am West-Hang des Bastenberges, südlich von Blüggelscheidt, der Alexander-Gang abgebaut. Es handelt sich um einen variskisch streichenden Bleiglanz-Zinkblende-Quarz-Gang, der untergeordnet auch Kupferkies enthält und innerhalb der Ramsbeck-Schichten liegt. Den Mineralisationszeitpunkt legte Pilger (1952) in die asturische Tektophase, da die Erzkörper noch von streichenden Störungen in Schollen zerlegt wurden. Der Abbau erfolgte in Tagesstollen, da der Gang überirdisch ausstreicht, später im Rahmen eines Stollenbetriebes vom Alexander-Schacht aus. Die Tagesstollen sind heute zugemauert aber noch begehbar, der Schacht ist durch eine Betonplatte versiegelt. Halden unterhalb der Grube enthalten auch heute noch Erzbrocken und Stücke mit der typischen Mineralparagenese. Bergbauanlagen und Grubengebäude wurden völlig entfernt und das Gelände rekultiviert. Als Teilfläche liegt die Grube im "NSG Haldengelände der Grube Alexander".

Schutzziel:

Weiterhin bedeutender Erzfundpunkt. In den Stollen bestehen Moeglichkeiten fuer moderne strukturgeologische, lagerstaettenkundliche und geochemische Untersuchungen.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Mineralparagenese

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Stollen (-mundloch)

Schacht

Abraumhalde

Mineralfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Fortsetzungsbereich unbearbeitet

Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

Gewässer

Wald

Gefährdung:

Abbau

sonstige Gefahr durch Objekt

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Haldenmaterial wird von einer Baufirma als Deponiebeigabe verwertet, die mineralogisch interessanten Bereiche sollten davon ausgenommen werden. Der Hauptstollen ist mit einer verschliessbaren Tuer zu versehen, um weitere Forschungen zu ermöglichen.

Naturräumliche Zuordnung:

333 – Rothaargebirge

335 – Innersauerländer Senken

Höhe über NN:

min. 467 m, max. 555 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4716-001

Objektbezeichnung:

Grube Alexander noerdlich Westernboedefeld

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg



Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Meschede

Gemeinde: Bestwig

Digitalisierte Fläche (ha): 18,21

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

4616, Q3, VQ3

R: 2665070 / H: 5687401

4716, Q1, VQ1

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

Agus

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 13.3.2014
